

Agende für die Evangelisch-Lutherische Kirche Finnlands

Deutsche Fassung
Übersetzung: Uwe Mäkinen

Die Amtshandlungen

Trauung

Gottesdienst zur Eheschließung

Eine Ehe, die nach einer anderen Ordnung als der der evangelisch-lutherischen Kirche geschlossen wurde, kann auf Wunsch gesegnet werden (Kirkkojärjestys 2:20 [KJ/Kirchenordnung]).

Der Gottesdienst zur Eheschließung wird in der Kirche oder an einem anderen Ort gefeiert, dementsprechend wie Pfarrerin oder Pfarrer und Ehepaar es verabreden (KJ 2:19).

Bei der Auswahl der Musik ist dem Gottesdienstcharakter Rechnung zu tragen. Im Gottesdienst sollte wenigstens ein Lied oder Traulied (Siehe „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“!) gesungen werden. Die musikalische Gestaltung liegt in der Verantwortung des Kantors, mit dem demgemäß Rücksprache zu nehmen ist.

Das Ehepaar stellt sich so vor den Altar (Trauenden), dass die Frau links vom Mann steht.

I. Eröffnung

*1. Musik zum Eingang

Die Musik zum Eingang kann Instrumentalmusik und/oder ein Lied sein.

2. Votum zur Eröffnung und Gruß

Das Votum zur Eröffnung und der Gruß können gesprochen oder gesungen werden.

Votum zur Eröffnung

P:
Im Namen des Vaters und + des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G:
Amen.

Gruß

P:
Der Herr sei mit euch.

G:
Und mit deinem Geist.

3. Hinführung

Die Pfarrerin oder der Pfarrer formuliert die hinführenden Worte selbst oder gebraucht einen der folgenden Vorschläge:

P:
Liebes Ehepaar, N.N. und N.N. Ihr seid vor das Angesicht Gottes gekommen, um für eure Ehe den Segen Gottes zu erbitten. In der Bibel heißt es: „Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib. Und Gott segnete sie ...“. (1.Mose 1,27.28)

oder

P:
Liebes Ehepaar, N.N. und N.N. Wir stehen vor Gott, um seinen Segen für eure Ehe zu erbitten. Jesus spricht: „Von Beginn der Schöpfung an hat Gott die Menschen geschaffen als Mann und Frau. Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.“ (Mk 10,6–9)

4. Psalm

Es können auch der Kirchenjahreszeit entsprechende oder andere Psalmen gebraucht werden.

Der Psalm kann gesungen oder gesprochen werden. Am Anfang und am Ende kann eine Antifon stehen. Psalmlieder finden sich in „Jumalanpalvelusten kirja“. Kehrreime finden sich unter „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“ und in „Jumalanpalvelusten kirja“.

An den Psalm wird das Gloria patri angefügt, an dessen Stelle einer der folgenden Liedverse gesungen werden kann: 49,4; 50,6; 111,7; 115,8; 131,4; 258,6; 325,4; 334,8; 418,8; 420,9; 475,4; 534,6. Das Gloria patri entfällt in der Passionszeit ab dem 5. Sonntag der Passionszeit.

Antifon

Des Herren Gnade und Wahrheit
waltet über uns in Ewigkeit.

Ps 117,2

oder

Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

Ps 91,2

Psalm

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
 der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg
 mein Gott, auf den ich hoffe.
Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild.
 Denn der Herr ist deine Zuversicht,
 der Höchste ist deine Zuflucht.

Ps 91,1.2.4.9

oder

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
 Meine Hilfe kommt vom Herrn,
 der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,
und der dich behütet, schläft nicht.
 Siehe, der Hüter Israels
 schläft und schlummert nicht.
Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
 dass dich des Tages die Sonne nicht steche
 noch der Mond des Nachts.
Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.
 Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
 von nun an bis in Ewigkeit!

Ps 121

oder

Der Herr ist getreu in all seinen Worten
und gnädig in allen seinen Werken.
 Aller Augen warten auf dich,
 und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.
Du tust deine Hand auf
und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.
 Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen
 und gnädig in allen seinen Werken.
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn ernstlich anrufen.
 Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
 und hört ihr Schreien und hilft ihnen.

Ps 145,13.15–19

oder

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn Liebe ist stark wie der Tod
und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich.

Ihre Glut ist feurig
und eine Flamme des Herrn,
so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen
und Ströme sie nicht ertränken können.

Wenn einer alles Gut in seinem Hause um die Liebe geben wollte,
so könnte das alles nicht genügen.

Hld 8,6.7

Ehre sei dem Vater (Gloria patri)

Ehr sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Wiederholung der Antifon

5. Gebet

Auf die Aufforderung zum Gebet kann ein kurzes stilles Gebet folgen.

P:
Lasst uns beten.

1.
Heiliger Gott, himmlischer Vater,
du bist die nie versiegende Quelle der Liebe.
Wir danken dir für das Geschenk der Ehe.
Hilf dem Ehepaar aufeinander Acht zu geben,
so dass ihre gegenseitige Liebe sich weiter festigt.
Erhöre uns um Jesu Christi willen.

2.
Allmächtiger Gott.
Du hast den Menschen geschaffen
zu einem gemeinsamen Leben als Mann und Frau
und hast sie gesegnet.
Schenk dem Ehepaar gegenseitige Liebe.
Hilf ihnen, treu zu bleiben
und einander zu lieben in guten wie in bösen Tagen.
Das erbitten wir im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

3.

Gott, Schöpfer aller Dinge.

Du gibst im Bund der Ehe Mann und Frau einander als Gefährten.

Wir danken dir,

dass auch die Ehe

die Güte und Schönheit deines Schöpfungswerkes widerstrahlt.

Gib deinen Segen für den Bund zwischen N.N. und N.N.,

so dass sie in ihm die von dir gestellten Aufgaben erfüllen

und die Gaben des Lebens dankbar entgegennehmen.

Erhöre uns, du, der du die Quelle aller Güte bist.

4.

Himmlischer Vater.

In deiner Liebe hast du die Ehe eingesetzt

und die Eheleute zu einem Leben gemäß deinem Wort geladen.

Hilf ihnen, einander zu lieben,

so wie Christus seine Gemeinde geliebt hat.

Hilf den Eheleuten, ihre Ehe heilig zu halten

und in ihrem Leben deinen Willen zu befolgen.

Gib ihnen Kraft, einander treu zu bleiben.

Erhöre uns um Jesu Christi, unseres Herrn, willen.

G:

Amen

II. Verkündigung

6. Schriftlesung

Es werden einer oder mehrere der folgenden Bibeltexte gelesen. Es können auch der Kirchenjahreszeit entsprechende oder andere Schriftlesungen erfolgen.

Die Lesung wird angekündigt.

Auf die Lesung kann eine Antwort (Psalm, Gesang, Instrumentalmusik oder Stille) folgen.

1.Mose 1,27.28

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

1.Kor 13,1–8.13

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so dass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen, und hätte die Liebe nicht, so wäre mir 's nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht

erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf ...

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Eph 4,32–5,2

Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Phil 4,4–7

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kundsein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Kol 3,12–14

Zieht an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

1.Joh 4,9.11.12

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

Mt 19,4–6

Jesus spricht: Habt ihr nicht gelesen: Der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: „Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein“? So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!

Joh 2,1–11

Am dritten Tage war eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war da. Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit geladen. Und als der Wein ausging, spricht die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus spricht zu ihr: Was geht's dich an, Frau, was ich tue? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut. Es standen aber dort sechs steinerne Wasserkrüge für die Reinigung nach jüdischer Sitte, und in jeden gingen zwei oder drei Maße. Jesus spricht zu ihnen: Füllt die Wasserkrüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben an. Und er spricht zu ihnen: Schöpft nun und bringt's dem Speisemeister! Und sie brachten's ihm. Als aber der Speisemeister den Wein kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam – die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten –, ruft der Speisemeister den Bräutigam und spricht zu ihm: Jedermann gibt zuerst den guten Wein und, wenn sie betrunken werden, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückbehalten. Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen in Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.

Joh 15,9–12

Jesus spricht: Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe, wie ich meines Vaters Gebote halte und bleibe in seiner Liebe.

Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde. Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

7. Predigt

Die Pfarrerin oder der Pfarrer hält eine freie Predigt oder nutzt eine Vorlage aus der Ordnung zur kirchlichen Trauung (Abschnitt 7). In der Predigt können folgende Themen angesprochen werden:

- Ehe als Gabe und Ordnung Gottes
- Ehe als Ort des Wachsens der Eheleute
- Familie als Keimzelle der Gesellschaft
- Freude und Dankbarkeit
- Liebe und Treue
- Fühlen und Wollen
- Bitte um Vergebung und Vergebung
- Beistand durch Verwandte und Freunde.

III. Segnung

Die Gemeinde kann während der Abschnitte 8 und 9 stehen.

8. Fragen

P:

Ihr seid vor das Angesicht Gottes gekommen, um Gottes Segen für eure Ehe zu erbitten.

P fragt den Ehemann:

N.N. (vollständiger Name), willst du in deiner Ehe, die du mit N.N. (vollständiger Name) geschlossen hast, ihr Treue und Liebe erweisen in Glück und Unglück?

Ehemann:

Ja, ich will.

P fragt die Ehefrau:

N.N. (vollständiger Name), willst du in deiner Ehe, die du mit N.N. (vollständiger Name) geschlossen hast, ihm Treue und Liebe erweisen in Glück und Unglück?

Ehefrau:

Ja, ich will.

9. Segnung des Ehepaares

Das Ehepaar kniet nach Möglichkeit.

P:

Liebes Ehepaar, N.N. und N.N., ihr habt eure Ehe geschlossen und versprochen, euch gegenseitige Liebe zu erweisen in Glück und Unglück.

Segensgebet

P:

(Gott, der himmlische Vater,
gebe euch seine Freude und seinen Segen.

Gottes eingeborener Sohn
sei in seiner Güte mit euch
sowohl in freudigen als auch in sorgenschweren Tagen.

Gott, der Heilige Geist,
wohne in euch und gieße unablässig seine Liebe in eure Herzen aus.)

Es segne euch der dreieinige Gott,
der Vater, + der Sohn und der Heilige Geist.

oder

(Gottes Geist leite euch,
Gottes Kraft beschütze euch,
Gottes Weisheit lehre euch,
Gottes Hand behüte euch,
Gottes Weg weise euch die Richtung.)

Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, + der Sohn und der Heilige Geist.

oder

Die + Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

G:

Amen.

10. Lied

Anstelle des Liedes kann im Besonderen ein Traulied (Siehe „Lauluja kasuaalitoimituksiin“ in „Kirkollisten toimitusten kirja 1. osa – Kasuaalitoimitukset“) oder andere geeignete Musik erklingen.

11. Gemeinsame Fürbitte

Die Fürbitten können auch gemeinsam mit den am Gottesdienst Teilnehmenden formuliert werden.

P/L:

Lasst uns beten.

1.

Gott, lieber himmlischer Vater. Wir bitten um deinen Segen für N.N. und N.N., die vor dir die Ehe geschlossen haben. Lass sie in ihrem Haus Glück und den Segen deiner Gegenwart erfahren. Stärke ihre gegenseitige Liebe. Schenke ihnen Verantwortungsbewusstsein und Treue. Hilf ihnen, Versuchungen zu widerstehen. Behüte ihre Körper und Seelen. Geleite sie durch ihr ganzes Leben und steh ihnen bei in schwierigen Tagen. Stärke in ihnen Glaube und Hoffnung. Führe sie dereinst in dein ewiges Reich, in die Herrlichkeit. Erhöre unser Gebet im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

2.

Allmächtiger Gott. Wenn du nicht das Haus baust, haben die Bauleute vergebliche Mühe. Füge dieses Ehepaar zusammen mit Liebe und heilige ihre Ehe zu Ehren deines Namens. Hilf ihnen, ein Haus zu bauen, in dem Glaube, Hoffnung und Liebe walten. Schenke ihnen deinen Heiligen Geist, so dass sie von dir gesegnet in Frieden leben können. Hilf ihnen, sich unablässig im Glauben zu bemühen, und führe sie dereinst in dein himmlisches Haus. Erhöre uns um Jesu Christi, unseres Herrn, willen.

3.

Gott, wir danken dir für das Geschenk der Liebe. Segne N.N. und N.N., die den Bund der Ehe geschlossen haben. Wir danken dir, dass sie einander lieben, einander vertrauen und aufeinander Acht geben wollen ihr Leben lang. Gib ihnen Kraft, unaufhörlich zu einer immer festeren Gemeinschaft wachsen, so dass sie nichts trennen kann. Steh ihnen bei, in allen Lebenslagen einander zu lieben und treu zu sein. Bewahre sie vor Krankheit und Unheil, vor allem, was sie verletzen könnte. Wenn ihnen Schicksalsschläge widerfahren, lass sie dir und einander näher bringen als zuvor. Das bitten wir um unseres Herrn Jesus Christus willen.

4.

Heiliger Gott, himmlischer Vater. Von Anfang an hast du deine Schöpfung mit einer Fülle an Geschenken gesegnet. Gib jetzt deinen Segen N.N. und N.N., so dass sie einander verbunden bleiben in gegenseitiger Liebe und Partnerschaft. Hilf ihnen, ihre Ehe heilig zu halten und sich in ihr einander als verbindlich zu erweisen. Wir bitten darum durch deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

G:

Amen.

12. Vaterunser

Das Vaterunser wird gemeinsam gesprochen.

Die ökumenische Form des Vaterunsers findet sich in „Jumalanpalvelusten kirja“.

G:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

IV. Abschluss

13. Segen

Der Segen kann auch gesungen werden.

Nach dem Segen überreicht die Pfarrerin oder der Pfarrer dem Ehepaar die Bibel.

P:

Der Herr segne euch und behüte euch.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch
und sei euch gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch
und gebe euch Frieden.

Im Namen des Vaters und + des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G:

Amen.

14. Sendungswort

Das Sendungswort wird unmittelbar vor dem Auszug gesprochen.

P:

Geht in Frieden und dient dem Herrn mit Freuden.

*15. Musik zum Ausgang

An dieser Stelle kann ein Lied und/oder Instrumentalmusik erklingen. Ein Lied kann auch vor dem Abschnitt 13 gesungen werden.